

Österreichische Richtlinien für die Bewertung von 1-Rahmen-Exponaten

1. Zweck der 1-Rahmen-Exponate

Sammlern soll die Möglichkeit geboten werden, bei Wettbewerbsausstellungen Exponate zu zeigen, die wegen ihres eng begrenzten Themas für große, umfangreiche Sammlungen nicht geeignet sind.

Sammler, die erste Erfahrungen in einem Wettbewerb suchen und und vielleicht auch zunächst nicht mehr als einen Rahmen ausstellen, verweisen wir auf die eigens dafür vorgesehene 1-Rahmen Einstiegsklasse.

2. Prinzipien des Exponataufbaues

Im Sinne einer Spezialstudie sollen nur Themen gewählt werden, die in einem Rahmen die ausführliche Bearbeitung aller wesentlichen Aspekte des Themas zulassen. Ein Auszug aus einem bestehenden, mehrere Rahmen umfassenden Exponat („Best of my collection“) ist unerwünscht. Solche Exponate werden nicht angenommen.

3. Ausstellungsklassen

1-Rahmen-Exponate können aus allen Wettbewerbsklassen kommen, außer aus der Literatur- oder Jugendklasse.

1-Rahmen-Exponate werden in die entsprechende Wettbewerbsklasse eingeordnet und nach deren Reglement bewertet.

4. Auszeichnungen

Die folgenden Mindestpunkte aus der Jurybewertung sind für die Zuerkennung der einzelnen Auszeichnung vorgesehen:

<u>Ausstellung im Rang</u>	I	II	III
• Gold	85	80	75
• Vermeil	75	70	65
• Silber	65	60	55
• Bronze	50	45	40

Für 1-Rahmen-Exponate werden Urkunden, keine Medaillen, verliehen. Auf der Urkunde muß ausdrücklich „1-Rahmen Objekt“ vermerkt werden.

5. Zulassung

Das Erreichen einer Vermeil-Auszeichnung im jeweiligen Rang bedeutet die Qualifikation für den nächsthöheren Rang (75 Punkte Vermeil im Rang I für FIP/FEPA Ausstellungen).

6. Schlussbestimmungen

Es wird ausdrücklich auf die auch hier geltenden Bestimmungen des Allgemeinen Österreichischen Ausstellungsreglements verwiesen.

Die bisherige Österreichische 1-Rahmen Spezialklasse wird mit Wirkung vom 30. September 2009 gestrichen.

Diese Richtlinien für 1-Rahmen Exponate wurden in der Vorstandssitzung vom September 2009 beschlossen und treten mit 1. Oktober 2009 in Kraft.